Info-Brief

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Abschiede sind Tore in neue Welten

Grußwort
Neuer Mitarbeiter
Vereinsentwicklung
Verstorbene Mitglieder
Neue Hospizbegleiter
Letzte Hilfe Wohnwagen
Jahreshauptversammlung
Letzte Hilfe Kurse
Weihnachtsmarkt
Vereinsangebote

Spendenkonten

Sparkasse Landshut
IBAN: DE25 7435 0000 0020 183917
BIC: BYLADEM1LAH

VR-Bank Vilsbiburg eG
IBAN: DE18 7439 2300 0000 2065 98
BIC GENODEF1VBV

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.
Kremplsetzerweg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741-94949-204
info@vilsbiburger-hospizverein.de
www.vilsbiburger-hospizverein.de

Ausgabe Dezember 2026

INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Grußwort



Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2026 zurück. Zur Jahresmitte durften wir die Verantwortung vom bisherigen Vorstand übernehmen, der unseren Hospizverein über viele Jahre mit großem Engagement und Weitblick geprägt hat. Für dieses wertvolle Wirken danken wir herzlich.
Der stetig steigende Bedarf zeigt, wie wichtig unser vielfältiges ehrenamtliches Angebot ist. Unser besonderer Dank gilt daher allen Ehrenamtlichen, die schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen mit Zeit, Nähe und Mitgefühl begleiten. Gemeinsam möchten wir Bewährtes fortführen und unseren Verein verantwortungsvoll weiterentwickeln. Allen, die uns dabei unterstützen, danken wir von Herzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ludwig Greimel
Erster Vorsitzender

Unser neuer Mitarbeiter und Koordinator stellt sich vor



Mein Name: Philip Zabinski
Mein Alter: 38 Jahre
Meine Familie: Ledig, Vater von zwei Kindern
Mein Wohnort: Egglkofen
Meine Aufgabe im Hospizverein: Koordinator

Mein beruflicher Hintergrund:
Aktuell im Key Account Management im Homecare-Bereich, zuvor in der SAPV und Anästhesie tätig.

Was mir bei meiner Arbeit besonders am Herzen liegt:
Eine würdevolle, bedarfsgerechte und vor allem menschliche Begleitung von Menschen am Lebensende.

Das begeistert mich: Geschichte und Geografie.
So finde ich Ausgleich im Alltag: Bei meiner Familie, beim Lesen, mit Musik und Podcasts.
Drei Worte, die mich beschreiben: Empathie, Loyalität und Kommunikationsfähigkeit.
Das wissen die wenigsten über mich: Schon als Kind habe ich in zwei Hauptstädten gelebt.

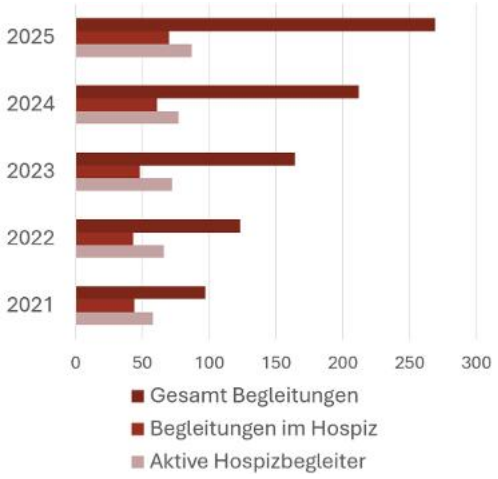
Mein Lieblingszitat:
„Mit leerer Hand kommst du, mit leerer Hand gehst du. Und zwischen Nichts und Nichts bist du verrückt genug zu glauben, etwas zu besitzen.“

INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Vereinsentwicklung: Jede Zahl erzählt eine Geschichte

269 Menschen durften wir im Jahr 2025 auf einem Teil ihres letzten Lebensweges begleiten. Hinter dieser Zahl stehen Begegnungen voller Vertrauen, Gespräche, gemeinsames Schweigen, Trost und menschliche Nähe. Ebenso stehen dahinter Angehörige, die in einer herausfordernden Zeit Unterstützung, Orientierung und Entlastung erfahren konnten.

Der Blick auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, wie sehr unsere Arbeit in der Region gebraucht wird: Von 43 abgeschlossenen Begleitungen im Jahr 2018 stieg die Zahl auf 269 im Jahr 2025. Diese Entwicklung erfüllt uns mit großer Dankbarkeit für das Vertrauen, das Menschen uns entgegenbringen. Gleichzeitig macht sie deutlich, wie wichtig hospizliche Begleitung heute ist und wie viele Menschen auf diese Unterstützung angewiesen sind.



Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern, den hauptamtlichen Mitarbeitenden, unseren Förderern, Spenderinnen und Spendern sowie allen, die unsere Arbeit ideell und finanziell tragen. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre eine Begleitung in dieser Qualität nicht möglich.

Auch im Jahr 2026 setzt sich diese Entwicklung fort. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Nachfrage nach hospizlicher Begleitung weiterhin hoch ist. Da das Jahr noch nicht abgeschlossen ist, liegen noch keine endgültigen Zahlen vor. Dennoch zeigt sich bereits heute, dass immer mehr Menschen und Familien die Unterstützung des Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. in Anspruch nehmen. Dies bestärkt uns in unserem Auftrag, auch künftig für schwerstkranke und sterbende Menschen da zu sein und ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe zu schenken.

Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Monate. Gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen, Unterstützern und vielen engagierten Wegbegleitern werden wir weiterhin dazu beitragen, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase nicht allein sind.

Jede Begleitung zählt. Jeder Mensch zählt. Gemeinsam schenken wir Zeit, Zuwendung und Menschlichkeit dort, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

In dankbarer Erinnerung

an unsere verstorbene Hospizbegleiter. Danke für alles, was ihr im Bereich Hospizbegleitung getan habt und für das Engagement im Verein.

Du hast dich lange mit bewundernswerter Kraft gegen die Krankheit gestemmt.
Die Liebe zum Leben und dein tiefer Glaube haben dir Hoffnung und Stärke geschenkt.
Nun darfst du loslassen und geborgen sein – getragen von Liebe, Frieden und ewiger Nähe.



Mit großer Trauer haben wir erfahren,
dass unser ehemaliger Hospizbegleiter

Georg (Wurzel) Lehrhuber

*** 08.06.1957 + 15.05.2026**

verstorben ist.

Wurzel war als Hospizbegleiter bis zu seiner schweren Erkrankung für unseren Verein tätig. Wir haben ihn als ehrenamtlichen Kollegen und Freund sehr geschätzt und werden ihn weiter in unseren Herzen tragen. In Dankbarkeit sind wir über den Tod hinaus verbunden.

Im Namen des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V.

Gertraud Ertl	**Jerry Valentin**
1.Vorsitzende	2. Vorsitzender

Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen hat, steht in den
Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweizer

Mit großer Trauer haben wir erfahren,
dass unsere ehemalige Hospizbegleiterin

Helga Leierseder

*** 15.11.1952 + 14.09.2025**

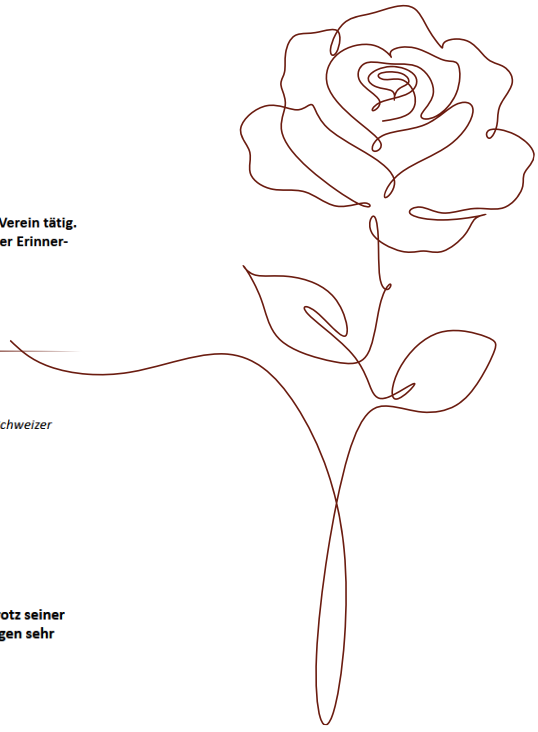
verstorben ist.

Helga war als Hospizbegleiterin bis zu ihrer schweren Erkrankung für unseren Verein tätig. Wir haben sie als ehrenamtliche Kollegin sehr geschätzt und werden sie in guter Erinnerung behalten. In Dankbarkeit sind wir über den Tod hinaus verbunden.

Im Namen des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V.

Gertraud Ertl	**Jerry Valentin**
1.Vorsitzende	2. Vorsitzender

Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen hat, steht in den
Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweizer



Mit großer Trauer haben wir erfahren, dass unser Hospizbegleiter

Hans Köck

*** 19.02.1955 + 25.08.2026**

verstorben ist.

Hans war seit 2013 als Hospizbegleiter für unseren Verein tätig – bis zuletzt trotz seiner schweren Erkrankung. Wir haben ihn als engagierten und einfühlsamen Kollegen sehr geschätzt und werden ihn in dankbarer und guter Erinnerung behalten.
In Dankbarkeit bleiben wir über den Tod hinaus mit ihm verbunden.

Im Namen des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V.

Ludwig Greimel
1.Vorsitzender

INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Unsere neuen Hospizbegleiter in 2025

Beim Jahresabschluss wurden die neu ausgebildeten Hospizbegleiter in das Team mit aufgenommen, die sich mit einem umgedichteten Lied bei ihren Koordinator*innen bedankten. Für Unterhaltung und nachdenkliche Momente sorgte der Geschichtenerzähler Kurt Lehner. Es stand vor allem der Dank an alle ehrenamtlichen Begleiter*innen im Vordergrund: Sie schenken unzähligen Menschen Trost und sind das unbezahlbare Herzstück der Hospizarbeit.



Gertraud Ertl mit Koordinatorinnen Elisabeth Heindl und Jacqueline Walther mit den ausgebildeten HospizbegleiterInnen

Trauerbank am Friedhof Vilsbiburg - Mittwochs 10-11 Uhr



Trauerbegleiterinnen: Bärbel Ramsauer, Maria Bayersdorfer, Michaela Wagner, Christiane Maier

„Komm, setz dich zu mir“ – unter diesem Motto bietet der Vilsbiburger Hospiz Verein mit einer Trauerbank am Friedhof einen Ort für Begegnung und Austausch an.

Die Bank lädt dazu ein, Platz zu nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen oder einfach eine Weile gemeinsam da zu sein. Ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter werden zu festgelegten Zeiten vor Ort sein und ein offenes Ohr für Menschen haben, die einen Gesprächspartner suchen.

Letzte Hilfe Wohnwagen macht Station in Vilsbiburg

Am Samstag, 5. September 2026, machte der bundesweit bekannte Letzte Hilfe Wohnwagen Station auf dem Stadtplatz in Vilsbiburg. Von 8 Uhr bis zum Ende des großen Wochenmarktes hatten Interessierte die Gelegenheit, den außergewöhnlichen Wohnwagen zu besichtigen und mit den Mitarbeitenden sowie ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern ins Gespräch zu kommen.

Der Letzte Hilfe Wohnwagen hat eine bemerkenswerte Reise hinter sich. Sein eigentlicher Standort befindet sich im Norden Deutschlands. Von dort aus trat er seinen Weg nach Süddeutschland an und machte zunächst Station in Nürnberg und Schwabmünchen. In enger Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Landshut gelangte der Wohnwagen schließlich nach Niederbayern und wurde erstmals in Vilsbiburg der Öffentlichkeit präsentiert.









INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Tagebuch des Letzte Hilfe Wohnwagens

01. September 2026 – Ankunft in Vilsbiburg
Heute begann für mich ein neuer Reiseabschnitt. Am Nachmittag wurde ich von dem Schatzmeister des Vilsbiburger Hospiz Vereins abgeholt. Sorgfältig und sicher machte ich mich auf den Weg nach Vilsbiburg.
Schon bei meiner Ankunft spürte ich die Vorfreude. Koordinatorinnen und Koordinatoren, Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter sowie die Kursleitungen der Letzte Hilfe Kurse bereiten sich darauf vor, mit mir einen besonderen Ort der Begegnung zu schaffen. Gemeinsam wollen wir ein Thema sichtbar machen, das jeden Menschen betrifft und dennoch oft im Verborgenen bleibt: Tod, Sterben und Abschied.

05. September 2026 – Mitten im Leben
Heute stehe ich mitten auf dem Wochenmarkt am Stadtplatz in Vilsbiburg. Um mich herum herrscht buntes Markttreiben. Und genau hier gehöre ich heute hin: mitten ins Leben. Viele Besucherinnen und Besucher bleiben stehen. Sie sind neugierig, kommen ins Gespräch, stellen Fragen oder erzählen von eigenen Erfahrungen. Es wird gelacht, nachgedacht und manchmal auch geschwiegen. Die Gespräche sind offen, ehrlich und berührend.
An meiner „Mitmach-Station“ schreiben Menschen auf, was ihnen im Leben noch wichtig ist, welche Wünsche sie haben und was sie anderen mit auf den Weg geben möchten. Die bunten Karten zeigen, wie vielfältig das Leben ist und wie wertvoll jeder einzelne Moment sein kann.
Heute geht es um Aufklärung und um die Hospizbewegung. Es geht darum, Ängste abzubauen und Wissen zu teilen. Vor allem aber, dass Sterben und Tod genauso zum Leben gehören wie Geburt, Freude und Neuanfang. Ich bin stolz, Teil dieses kunterbunten Projekts zu sein.

Weiterreise
Wie jede Reise wird auch mein Aufenthalt in Vilsbiburg zu Ende gehen. Bald werde ich meine Reise fortsetzen. Doch die vielen Begegnungen, Geschichten und Gedanken, die hier geteilt wurden, bleiben zurück und wirken weiter. Denn wenn wir über das Lebensende sprechen, sprechen wir immer auch über das Leben selbst.

Euer Letzte Hilfe Wohnwagen 🚐❤️🌻





INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026
Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am 13. Juli 2026 fand beim Vilserwirt in Altfraunhofen die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Turnusgemäß standen dabei – wie alle zwei Jahre – die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Da sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung stellten, musste die Vorstandschaft komplett neu besetzt werden. Mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit verabschiedeten die anwesenden Mitglieder den bisherigen Vorstand und dankten ihm für das engagierte Wirken in den vergangenen Jahren. Nach den Berichten des Vorstands sowie des Schatzmeisters wurde die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden folgende Mitglieder in ihre Ämter gewählt:
1. Vorsitzender: Ludwig Greimel,
1. stv. Vorsitzende: Anita Bachhuber
2. stv. Vorsitzender: Viktor Dück
Schatzmeister: Sepp Geigenberger
Schriftführerin: Elisabeth Bayer
Als Kassenprüfer wurden Leonhard Hausperger und Gabriele Wöcherl in ihren Ämtern bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

Die neu gewählte Vorstandschaft bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf, die zukünftigen Aufgaben gemeinsam zum Wohle des Vereins zu gestalten.



Abschied und Dank: (v. l.) Jerry Valentin, Gertraud Ertl, Josef Müller, Robert Scheitler



Die neue Vorstandschaft des Vereins (v.l.) Sepp Geigenberger, Elisabeth Bayer, Viktor Dück, Anita Bachhuber, Ludwig Greeimel

INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Neue Leiter für „Letzte-Hilfe-Kurse“ ausgebildet

Acht Hospizbegleiter haben erfolgreich die Schulung zur Kursleitung für „Letzte-Hilfe-Kurse“ absolviert. Damit erweitert der Verein sein Angebot zur Hospizarbeit in der Region und setzt zugleich ein wichtiges Zeichen für mehr Offenheit im Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Abschied.

Die „Letzte-Hilfe-Kurse“ richten sich an die gesamte Bevölkerung und vermitteln grundlegendes Wissen darüber, wie Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet und unterstützt werden können. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und Mut zu machen, sich schwerkranken und sterbenden Menschen zuzuwenden. „Wissen, was zu tun ist, wenn ein Mensch sich auf seinem letzten Lebensweg befindet, kann Unsicherheiten nehmen und hilft dabei, mit Vertrauen und Mitgefühl zu handeln“.

Die Kurse zeigen, dass Begleitung, Unterstützung und Beistand keine Aufgabe ausschließlich für Fachkräfte sind. Helfen kann jeder Mensch - es braucht vor allem Mut, Mitgefühl und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Der Hospiz-Verein ist stolz auf das Engagement seiner ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Kursleiterschulung übernehmen die neuen Kursleiter eine verantwortungsvolle Aufgabe und tragen dazu bei, die Hospizidee weiter in die Gesellschaft zu tragen.

Für Betriebe entsteht daraus ein besonderer Mehrwert: Immer häufiger werden Mitarbeitende mit schwerer Krankheit, dem Verlust nahestehender Menschen oder der Begleitung sterbender Angehöriger konfrontiert.

Viele Führungskräfte und Teams fühlen sich in solchen Situationen unsicher und wissen nicht, wie sie angemessen unterstützen können. Der Letzte-Hilfe-Kurs in Unternehmen vermittelt grundlegendes Wissen und Sicherheit im Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer am Arbeitsplatz. Der Kurs kann die soziale Kompetenz und Sicherheit der Mitarbeitenden bei Krisenfällen stärken.



Künftig kann der Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. Letzte-Hilfe-Kurse für Unternehmen und Einrichtungen anbieten.
Kontaktaufnahme und Rückfragen:
Telefon: 08741/94949-204
Kontakt: info@vilsbiburger-hospizverein.de

INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Fortbildung des Vilsbiburger Hospiz Vereins im Kloster Weltenburg

„Was am Ende offen bleibt“ – Schuld, Vergebung, Selbstvergebung und der Umgang mit Sterbewünschen

Ein bereicherndes Fortbildungswochenende im Kloster Weltenburg verbrachten die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V. . Im Mittelpunkt standen zwei zentrale Themen der Hospizarbeit:

Unter dem Titel „Was am Ende offen bleibt“ befasste sich die Gruppe mit Schuldgefühlen, Vergebung und Selbstvergebung am Lebensende. Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen gab neue Impulse für den Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen.

Ein zweiter Schwerpunkt widmete sich dem Thema „Zwischen Fürsorge und Verantwortung – Umgang mit Sterbewünschen“.

Hier reflektierten die Teilnehmenden, wie sie Menschen, die den Wunsch nach Sterbebegleitung oder ein Lebensende äußern, aufmerksam und verantwortungsvoll zur Seite stehen können. Referentin Petra Mayer führte mit viel Fachwissen und Einfühlungsvermögen durch beide Bereiche und schuf einen Raum für offenen Austausch und persönliche Reflexion. Neben der fachlichen Weiterbildung bot die Zeit im Kloster auch wertvollen Raum für Gemeinschaft und gegenseitige Stärkung.

Ein herzliches Dankeschön gilt Petra Mayer für die Gestaltung der Fortbildung sowie allen Beteiligten für den bereichernden Austausch.



INFO-BRIEF
Ausgabe Dezember 2026

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Weihnachtsmarkt in Holzhausen

Auch in diesem Jahr wird der Hospizverein wieder am Weihnachtsmarkt in Holzhausen vertreten sein. Dass diese Tradition fortgeführt werden kann, ist in diesem Jahr einem ganz besonderen Einsatz zu verdanken: Elisabeth Bayer hat sich bereit erklärt, die kurzfristige Organisation der Verlosung zu übernehmen. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung in diesem Jahr nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth für diesen großartigen Einsatz. Ein ebenso großes Dankeschön gilt dem Team an Helferinnen und Helfern aus dem Verein, die bei dem Projekt mitmachen. Seit Wochen werden Handgemachtes und Sachspenden gesammelt, sortiert und verpackt. So können viele hübsche und nützliche Preise bei unserer Verlosung gewonnen werden.
Unsere Tombola lebt von der Gemeinschaft – deshalb möchten wir uns auch von ganzem Herzen bei allen Privatpersonen und Firmen bedanken, die uns mit ihren großzügigen Spenden unterstützen.







Verwendung von Spenden an den Vilsbiburger Hospizverein

- Finanzierung Leistungen im stationären Hospiz, die nicht von der ges. Versicherung gedeckt sind wie:
  - Wunschköchinnen und Servicekräfte im Hospiz in Höhe von ca.59.000€
  - Zusätzliche Therapien: Aroma-, Hunde-, Musik- und Kunsttherapie
- Zuschuss für Palliativertüchtigung in Seniorenwohnheimen
- Sonderprojekte zur qualitativen Bereicherung der Hospizarbeit



Elisabeth Bayer,

Schriftführerin und Organisatorin der Weihnachts-aktion 2026

INFO-BRIEF

Ausgabe Dezember 2026

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Unsere Angebote

Lichtblick - Offener Trauertreff - Trauer-Cafe
Jeden ersten Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr in der Unteren Stadt 15 in Vilsbiburg

Klangentspannung mit Tönen des Monochords
An ausgewählten Montagen von 18 - 19.30 Uhr in Bonbruck, Lanquarter Str. 21. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Leitung Silvia Paulina Pichlmaier unter der Nr. 0162 4024884 gerne auch per WhatsApp. Unkostenbeitrag: 10 €.

Lichtblick - Wanderung für Trauernde
jeden dritten Samstag im Monat 14 - 17 Uhr
Treffpunkt unter Veranstaltungen in der Tagespresse

Lichtblick - Intuitives malen
Einmal monatlich am Freitag, 16-17.30 Uhr in der Unteren Stadt 15, Vilsbiburg. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Leitung Silvia Paulina Pichlmaier unter der Nr. 0162 4024884 gerne auch per WhatsApp.





Hospizbegleitung
Unsere HospizbegleiterInnen sind einfühlsame, engagierte Ehrenamtliche. Sie wurden durch Fachpersonal kompetent für ihre Aufgaben ausgebildet und haben sich mit den Themen Tod und Sterben, Trauer, Kommunikation und Spiritualität auseinander gesetzt. Sie sind gerne bereit, zu diesen Themen Rede und Antwort zu stehen. Die HospizbegleiterInnen bringen sich in einem Umfang ein, der dem Wunsch des Patienten oder Angehörigen und den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten entspricht.
Die HospizbegleiterInnen werden vom Hospizverein vermittelt. Sie werden fachlich begleitet und setzen sich dort ein, wo sie gebraucht werden – daheim – im Seniorenheim – Krankenhaus oder dem Hospiz in Vilsbiburg. Sie wollen dazu beitragen, dass Sterben in Würde geschehen kann, nach Möglichkeit umgeben von liebenden Menschen.

Weitere Angebote
Einzelberatung
Einzelbegleitung
Infogespräche
Patientenverfügung
Ausbildung
Hospizbegleiter

Liederabend im Klösterl - "Ich sing dein Lied"
Letzter Freitag im Montag, 17 – 18 Uhr im Klösterl Vilsbiburg
Es werden heilsame Lieder gesungen. Diese Lieder sind sehr kurz im Text, der immer wiederkehrende Refrain kann von allen Besuchern mitgesungen werden und ist sehr meditativ. Besinnliche Texte und Musik laden zum Verweilen ein. Leitung Manuela Hilsenbek

Telefon: 08741/94949-204
Kontakt: info@vilsbiburger-hospizverein.de